



Der Oberbürgermeister

## Kommunales Integrationszentrum

VI-01 Stadtverwaltung Duisburg, 47049 Duisburg



<b>Amt/Sachgebiet</b> Kommunales Integrationszentrum	<b>Ihre Nachricht vom</b>	<b>Ihr Zeichen</b>	<b>Datum</b> 11. Februar 2020
<b>Auskunft erteilt</b> Cem Organ	<b>Telefon / Fax / E-Mail</b> 283-8131 / 8101 / c.organ@stadt-duisburg.de	<b>Zimmer</b> 3	<b>Unser Zeichen</b>

### Einladung zur Sitzung des Netzwerkes „Integration durch Ausbildung - NIDA / Duisburger Projekte/Maßnahmen“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Netzwerker\*innen,

das Kommunale Integrationszentrum Duisburg lädt Sie herzlich zur nächsten Sitzung des Netzwerkes „Integration durch Ausbildung - NIDA“ ein. Die Sitzung findet am

**Montag, den 02.03.2020  
von 14:00 bis 16:30 Uhr  
im Internationalen Zentrum,  
Flachsmarkt 15, 47051 Duisburg**

statt.

Die Tagesordnung dieser Sitzung finden Sie auf der zweiten Seite. Wegen der regen Tagesordnung wird die Sitzung bis 16:30 Uhr verlängert.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Cem Organ

Folgender Tagesablauf ist für die Sitzung vorgesehen:

1. Ankommen und Begrüßung
2. **Projekt „NetQA – Netzwerk Qualifikationsanalyse**  
Neues Projekt der Niederrheinischen IHK: Das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) bietet im Bereich dualer Ausbildungsberufe und für Meisterinnen und Meister die Möglichkeit, berufliche Kompetenzen mit Hilfe einer Qualifikationsanalyse festzustellen und einer dualen Ausbildung gleichzustellen. Eine Qualifikationsanalyse wird durchgeführt, wenn Sie z.B. aufgrund von Flucht Ihre Berufsqualifikation aus Ihrem Herkunftsland nicht oder nur vollständig durch Dokumente nachweisen können. Berufliche Kompetenzen werden z.B. durch eine Arbeitsprobe, ein Fachgespräch oder auch durch Probearbeit in einem Betrieb von Expertinnen und Experten beurteilt. Dies gilt nur für Berufe, die durch eine Ausbildungsordnung einer Kammer geregelt sind (keine akademischen Berufe).  
*Yassine Zerari, Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg - Wesel - Kleve zu Duisburg*
3. **"Gemeinsam klappt´s" (MKFFI) und "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit" (MAGS)**  
Zwei Programme mit einem gleichen Ziel. Junge geflüchtete Menschen, zwischen 17 und 27 Jahren wird der Weg zu einem erfolgreichen schulischen und oder beruflichen Abschluss ermöglicht. Sie werden in Ausbildung beziehungsweise in Beschäftigung vermittelt. Dabei spielt der Aufenthaltsstatus keine Rolle. So ist es möglich, „Geduldete“ mit in den Fokus zu nehmen.  
*Ulrike Anne Neumann, Büro Bildungsregion Duisburg*
4. **Projekt „Teilhabemanager“**.  
Ein Projekt des Bildungszentrum Handwerk der Kreishandwerkerschaft Duisburg im Rahmen der Initiative "Gemeinsam klappt´s" und "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit".  
*Yurdaer Kök und Cihan Sert, Bildungszentrum Handwerk- der Kreishandwerkerschaft Duisburg*
5. **Vorstellung des Sozialträgers Zukunft Orientierte Förderung – ZOF e.V.** Der Verein Zukunftsorientierte Förderung wurde 2004 mit einem interkulturellen Schwerpunkt in Duisburg gegründet. Als freier Träger der Jugend und Familienhilfe mit Sitz in Duisburg-Rheinhausen und fünf weiteren Standorten im Ruhrgebiet stellt sich der ZOF e.V. mit seinen Angeboten vor.  
*Sascha Gerlach, Projektleiter, ZOF e.V.*
6. Wie weiter mit dem Vorhaben **„ein Unterstützungswerk für Auszubildende aufzubauen?“**. Welche Entwicklungen gibt es aktuell nach unserem thematischen Fachtag im letzten Jahr? Ein Sachstandbericht.  
*Reiner Siebert, Projekt InCoach – Projektleitung, BiG – Bildungsinstitut im Gesundheitswesen gGmbH*
7. Verschiedenes, Berichte aus den Institutionen